WALDECK FCHO

Das Sportjournal der Spielgemeinschaft Grossrosseln / St.Nikolaus

02. Spieltag

Ausgabe: 01- 22/23

Verbandsliga

SC Bliesransbach

Bezirksliga

FC Dorf im Warndt

Kreisliga A

FC Dorf im Warndt

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel und Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

INHALT

Willkommen

Zum 2. Spieltag 2

An der Seitenlinie

VL-Trainerkommentar 3

BL-Trainerkommentar 6

Gästeportrait Verbandsliga

SC Bliesransbach 7

Gästeportrait Bezirks- / Kreisliga

FC Dorf im Warndt 9

Verbandsliga Süd West

1. Spieltag 11

Zahlen, Daten, Fakten 13

Bezirksliga Köllertal / Warndt **15**

1. Spieltag 15

Zahlen, Daten, Fakten 18

Kreisliga Köllertal / Warndt

1. Spieltag 19

Zahlen, Daten, Fakten 22

Vorschau

Saison 22/23 23

Wir freuen uns, Sie zum heutigen Spieltag auf der Nachtweide in Großrosseln begrüßen zu dürfen !

QUALITÄT
ZUM
WOHLFÜHLEN.

Egon Salm GmbH
Versorgungstechnik

Zur Warndtwiese 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon 06809 /9 97 00
www.salm-shk.de

seit 1963

Willkommen

Zum 2. Spieltag

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unsere heutigen Gäste, den Aktiven, den Vorstand und den mitgereisten Fan's!

Mit dem heutigen Heimspiel startet auch unsere Stadionzeitung in die neue Saison und wie so oft, hat es ein paar Änderungen gegeben. Ein zunehmender Kostendruck sowie eine Nutzungsanalyse hat uns veranlasst, den Schwerpunkt der Publikation auf die digitale Ausgabe zu legen, da die meisten Leser die digitale Form bevorzugen. Um die Nutzerfreundlichkeit noch zu erhöhen werden wir die Artikel auch in unsere Website integrieren, so dass diese auch ohne Schwierigkeiten auf den Mobiltelefonen zu lesen sind. Dies ist momentan jedoch noch in Arbeit und wird wohl in den nächsten Wochen erledigt sein.

Für unsere Leser, die keinen Internetzugang haben, werden wir selbstverständlich eine kleine Auflage in Printform zum jeweiligen Heimspiel auslegen.

Nach dem erfolgreichen Saisonstart unserer Teams müssen diese auf der Nachtweide nachlegen, um diese Form zu bestätigen. Was auf dem Papier vielleicht leicht aussieht, weil die unsere Gegner in der jeweiligen Klasse zu den Aufsteigern zu zählen sind. Dies ist jedoch ein trügerischer Vorteil, denn mit Bliesransbach läuft eine Mannschaft auf, die sehr souverän die Meisterschaft gewonnen hat und dabei die Reserve des 1. FCS hinter sich ließ. Das gleiche gilt für den Gegner unser beiden anderen Mannschaften, die in der abgeschlossenen Saison eine Double-Meisterschaft feiern konnten. Mit ihrem neuen Trainer Oliver Jochum trifft ein bekanntes Gesicht auf unsere Teams, der die Spieler aus seiner langjährigen Trainertätigkeit für uns sehr gut kennt und damit seine beiden Mannschaften wohl sehr gut auf uns einstellen wird.

Wir wünschen unseren Zuschauern viel Spass und Spannung bei den heutigen Begegnungen und natürlich einen Erfolg unserer Teams.

An der Seitenlinie

VL-Trainerkommentar

Liebe Zuschauer,

wir möchten Sie zu unserem heutigen Heimspiel recht herzlich Willkommen heißen!

Zu allererst möchten wir an dieser Stelle danke sagen - danke an die Vorstände der SG, für das entgegengebrachte Vertrauen zum ersten Mal in der Geschichte beider Vereine ein Trainergespann in die Verantwortung der 1. Mannschaft zu stellen. Ein weiterer Dank geht an den ganzen Staff rund um die Mannschaft, die topmotiviert sind und mit ihrer herzlichen und hochkompetenten Art eine Atmosphäre geschaffen haben, die es uns im Trainerteam in der täglichen Arbeit mit der Mannschaft noch ein Stück weit leichter macht! Natürlich nicht zu vergessen, ein ganz großer Dank an die Mannschaft selbst, die in der - zugegebenerweise - relativ harten Vorbereitung all die Dinge, welche sich das Trainerteam zum Ziel gesetzt hat, mit großem Eifer und Fleiß bestmöglich in die Tat umgesetzt haben!

Als Resultat dieser guten Vorbereitung konnten wir das 1. Saisonspiel - ausgerechnet bei unserem Angstgegner SSC Schaffhausen - mit 2:6 für uns entscheiden! Toll war auch zu sehen, dass bei diesem Auswärtsspiel gefühlt das halbe Dorf zur Unterstützung unserer Mannschaft angereist war, was für die Jungs extrem motivierende Wirkung hatte. Unser Ziel muss es ganz klar sein, diese Gier und Hunger auf Erfolg im Team und rund ums Team aufrecht zu erhalten.

Zum heutigen 1. Heimspiel der Saison begrüßen wir den SC Bliesransbach samt Anhang! Der SC Blies wurde in der abgelaufenen Saison souverän - noch vor dem scheinbar übermächtigen 1. FC Saarbrücken II. Landesligameister. Diese Tatsache alleine sollte uns Warnung genug sein und weißt darauf hin, was für schwerer Brocken sich uns heute auf der Nachtweide vorstellt. Trotz der Schwere der Aufgabe wollen wir natürlich unsere Heimstärke aus der abgelaufenen Runde mit in die neue Saison übertragen und die 3 Punkte auf der Nachtweide behalten!

Bleibt uns nur noch Ihnen ein paar schöne Stunden auf unserer herrlichen Sportanlage zu wünschen!

Mit sportlichem Gruß

Ihr Trainerteam

Tim Latz / Marius Görgen

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31
66557 Illingen

Tel.: 06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44

info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

HAARSTUDIO Doris Rupp

Ihr Friseur für Zuhause oder Im Neuen Land

Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln

Termine nur nach tel. Vereinbarung

Tel. 06898 42
Fax 06898 44
Handy 0151 41
Email doris.rupp@gmx.de

An der Seitenlinie

BL-Trainerkommentar

Liebe Zuschauer,

Zu meiner Heimspielpremiere als Trainer darf ich Sie recht herzlich begrüßen und auf dem Sportfeld „Nachtweide“ in Großrosseln willkommen heißen.Für viele - vor allem in St. Niko us - bin ich kein Unbekannter, für die Anderen darf ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Frank Engel, ich bin 51 Jahre und im öffentlichen Dienst tätig. Seit der Jahrtausendwende bin ich Mitglied in St. Nikolaus und war dabei mehrere Jahre als 2. Vorsitzender im Verein ehrenamtlich tätig. Außerdem trainierte ich sieben Jahre lang als Jugendtrainer in der Spielgemeinschaft unserer Jugend-abteilung und war stellvertretender Jugendleiter. Meine letzte Trainertätigkeit war bei Saar 05 bei der U23. Meinen Kollegen Pascal Schiel muss ich mit Sicherheit nicht genauer vorstellen, war er doch sowohl in Großrosseln als auch in St. Nikolaus ein langjähriger aktiver Spieler, mit dem in beiden Vereinen wohl die größten sportliche Erfolge gefeiert werden konnte. Wie bereits unsere Kollegen vom Verbandsligateam erwähnten, haben auch die beiden anderen Teams sehr gut mitgezogen, so dass wir sehr gut vorbereitet in die Saison gehen konnten. In allen Teams ist eine gewisse Aufbruchstimmung bemerkbar und deshalb erwarte ich, dass wir eine erfolgreiche Saison haben werden und unsere gesetzten Ziele erreichen werden. Mit dem Auswärtssieg gegen Luisenthal hat das Team die gute Vorbereitung bestätigt und die Leistungsdichte des Kaders aufgezeigt. Das Kreisligateam hatte ebenfalls eine solide Leistung gezeigt und die Aufholjagd in der zweiten Halbzeit zeigt, dass die Vorbereitung gelungen ist. Leider hat es für einen Erfolg nicht mehr gereicht. Mit der neuen Saison hat es einige Änderungen bei der Klasseneinteilung durch den Verband gegeben, so dass wir nun in der neuen Bezirksliga Köllertal / Warndt statt in der Bezirksliga Saarbrücken spielen werden. Ein Vorteil der Neueinteilung sind die vielen Derbys und die damit verbundenen kurzen Anfahrten. Am heutigen 2. Spieltag kommt es nun bereits zum 1. Derby bei dem unsere 2. und 3. Mannschaft auf Dorf im Warndt treffen. Bereits in der Vorbereitung sind wir mehrere Male auf den heutigen Gegner getroffen, deren Ergebnisse jedoch nicht wirklich einen Eindruck auf den Spielverlauf haben werden. Mit Dorf im Warndt kommt eine ambitionierte Mannschaft auf die Nachtweide, die hier auf jeden Fall etwas mitnehmen will. DiW hat den Sieg gegen DJK Püttlingen durch ein Eigentor verschenkt und will dies im anstehenden Derby natürlich besser machen. Dies möchten wir mit aller Macht verhindern und auch den zweiten Spieltag erfolgreich beschließen. Ich wünsche unseren Zuschauern viel Spaß und interessante Begegnungen hier auf der Nachtweide.

Ihr Trainerteam Frank Engel / Pascal Schiel

Hähnchen vom Grill
Rostwurst
Bockwurst
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen
Hamburger
Cheeseburger
Spare-Ripps
gepflegte Getränke

66352 Naßweiler
Bremerhof
Tel.: 06809 / 75 22
geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Sonn- u. Feiertags:
von 16.00 - 22.00 Uhr

Keller's Eurosnack

KARLSBERG

Gästeportrait Verbandsliga

SC Bliesransbach

Zum 1. Heimspiel hat unsere erste Mannschaft den Gegner aus Bliesransbach zu Gast.

Nachdem sich die Liga durch Corona in den letzten Jahren wenig verändert hat, kommt mit dem SC Bliesransbach ein ganz neuer Verein nach Großrosseln.

Landesliga Dauergast

Die Mannschaft aus dem Bliesgau war nach einigen Jahren in der Bezirksliga in der letzten Zeit ein Dauergast in der Landesliga Süd. Hier war man meist im gesicherten Mittelfeld und hatte lange Zeit wenig mit dem Aufstieg zu tun. Deshalb kommt der Wechsel in die Verbandsliga für Außenstehende relativ überraschend. Zumal man mit Kleinblittersdorf einen direkten Nachbarn hat, der schon länger von der Rückkehr in die Verbandsliga träumt. Bliesransbach läuft seit vielen Jahren in seiner Region etwas unter dem Radar. Mit Auersmacher, Bübingen und auch Brebach hat der SC Gegner im Umfeld, die den kleineren Vereinen wenig Luft lassen. In den letzten Jahren kam dann auch noch die Konkurrenz aus dem Bliesgau hinzu, die sich in der Saarlandliga breit gemacht haben.

Bliesransbach konnte sich behaupten und sogar einige dieser Rivalen überholen. In der vergangenen Spielzeit landete die Mannschaft aber dann den ganz großen Treffer. Vor der Saison stand der Meister bei vielen Experten schon fest, da mit der zweiten vom FC Saarbrücken eine

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Möbel • Böden • Restaurationen • Rolläden
Innenausbau • Decken • Bauelemente .....

Ergebnis 1. Spieltag:

Bliesransb.	2:2	Hemmersdorf

Durchmarsch des FCS II. gestoppt

Übermannschaft am Start war. Bliesransbach trotzte aber allen Experten und lieferte dem großen Favoriten aus der Hauptstadt einen harten Kampf. Die Truppe leistete sich über die gesamte Spielzeit keinen Ausrutscher und setzte sich im Endeffekt relativ deutlich durch. Damit stoppt der SC den Durchmarsch des 1. FCS durch die Ligen und zeigt, dass der Name allein nicht reicht, um Erfolg zu haben. Bei allem sportlichen Aufschwung stand der Verein vor ein paar Jahren aber auch auf der Kippe. Nach einer Unwetterkatastrophe wurde der eigene Sportplatz über Nacht total zerstört. Von einem Tag auf den nächsten stand Bliesransbach ohne Heimat da. Um überhaupt weiter spielen zu können, musste man für ein Jahr nach Bübingen umziehen. Es gibt Vereine, die aus diesem Loch nicht mehr heraus gekommen wären. Bliesransbach baute sich aber einen neuen Platz und ist nun besser als zuvor. Wie sich die Mannschaft nun in der Verbandsliga schlagen wird, muss man sehen. Die Beispiele Walpershofen und Schaffhausen haben aber gezeigt, dass man auch als Neuling in dieser Liga eine Chance hat.

Wir wünschen Bliesransbach viel Erfolg in der Liga und einen schönen Tag in Großrosseln.

Aktuelle Platzierung:

1.	Bliesransb. (Auf)	

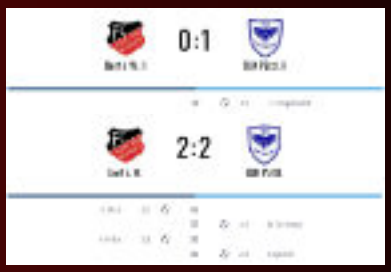
Gästeportrait Bezirks- / Kreisliga

FC Dorf im Warndt

Spektakulärer kann eine Saison für unsere zweite und dritte Mannschaft eigentlich nicht starten.

Gleich im ersten Heimspiel erwartet die SG mit dem FC Dorf im Warndt den aktuellen Kreisligameister zum Gemeindeduell in Großrosseln.

Nach einer gefühlten Ewigkeit konnten die Warndtdörfer in diesem Sommer die unterste Liga verlassen. Da man in diesem Jahr auch als Fünfter noch aufsteigen konnte, war es natürlich noch einmal schöner, als Meister raufgehen zu können. Obwohl unsere Nachbarn in den letzten Jahren immer wieder einmal knapp dran waren, lief man dem ganz großen Titel mit etwas Abstand hinterher. Dorf im Warndt blieb aber hartnäckig am Ball und wurde nun für seinen Einsatz belohnt. Das zum Titel der ersten Mannschaft auch noch der Erfolg der zweiten Mannschaft hinzu kam, machte die letzte Saison perfekt. Die Meisterschaft war absolut verdient und ein Start-Ziel-Sieg für die Rot Schwarzen. Ein wenig profitierte man auch vom Rückzug der zweiten Röchlingmannschaft aus Völklingen. Diese war bis zur Winterpause der direkte Verfolger, musste seine Mannschaft aber dann zurückziehen. Dadurch war man einen lästigen Verfolger los und und hatte ein großes Problem weniger. Aber auch ohne diesen Rückzug wäre es schwer gewesen, unserem Nachbarn den Titel streitig zu machen. Basis für die Truppe von Andy Brück war die starke Vorrunde, in der man bis kurz vor Weihnachten ungeschlagen blieb. Auch wenn man im neuen Jahr etwas an Schwung verlor, reichte der Vorsprung aus, um als Meister ins Ziel zu kommen. Dorf im Warndt ist natürlich in die Bezirksliga gekommen um zu bleiben. Zwar gab es im



Sommer einige Veränderungen im Kader, doch sollte das vorhandene Personal stark genug sein, um eine gute Rolle zu spielen. Dabei dürfte von Vorteil sein, dass unsere Bezirksliga deutlich schwächer ist, als die letzte mit den Saarbrücker Vereinen. In der Liga vom vergangenen Jahr wäre es um einiges schwere geworden als Aufsteiger mitzuhalten.

Die wesentlichste Umstellung beim FC Dorf im Warndt gab es im Sommer auf der Trainerposition. Mit dem Titelgewinn beendete Andy Brück seinen Job, bleibt dem Verein aber als Spieler erhalten. Die freie Stelle übernahm mit Oliver Jochum unser Ex-Trainer. Mit dem ehemaligen Nikolauser bekam man einen Trainer, der die Liga sehr gut kennt und der in den vergangenen Jahren in der SG sehr gute Arbeit geleistet hat. Gerade heute dürfte Dorf im Warndt etwas im Vorteil sein, da Oliver Jochum unsere Elf in- uns auswendig kennt. Im Gästekader steht mit Raphael Eisenbarth ein weitere ehemaliger Nikolauser. Der Spieler kam erst im Winter aus Völklingen zu Großrosseln und zog nun nach nur einem halben Jahr eine Station weiter. Raphael Eisenbarth ist für die Bezirksliga ein sehr guter Spieler und könnte für den FC in engen Spielen den Unterschied ausmachen. Da uns bereits zum Start in die neue Saison große Personalsorgen plagen, kommt Dorf im Warndt als Favorit nach Großrosseln.

Wir wünschen unserem Nachbarn viel Spaß in Großrosseln und eine erfolgreiche Saison ohne große Verletzungen.

GVS-Warndt GmbH & Co.KG

Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn

Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

Verbandsliga Süd West

1. Spieltag

Seit dem Aufstieg des SSC in die Verbandsliga kam es zu drei Duellen, aus denen wir lediglich ein Unentschieden erzielten konnten. Diese Bilanz – so lautete das Ziel des Trainerduos Tim Latz/ Marius Görgen – sollte zum Auftakt der neuen Saison verbessert werden.

Die personellen Voraussetzungen waren nicht die besten, denn es fehlten verletzungsbedingt Michael Burger, Marco Criscenzo, Jannis Kneip, Benjamin Niegemann, Marc Schneider, Stefan Steinbeck, Aaron Wollscheid und Michael Eiloff. Letzterer wurde in der vergangenen Woche am Knie operiert und wird seine Schuhe im Aktivenbereich nicht mehr schnüren können – ein herber Verlust für unsere Mannschaft, war „Karl“ doch stets unser Torgarant.

In der Startelf standen mit Jakob Kaufmann, Benjamin Schneider und Mazen Zakaria somit auch gleich drei unserer Neuzugänge, die allesamt in der Vorbereitung überzeugen konnten und sich ihren Startplatz redlich verdient hatten. Zu Spielbeginn waren wir in der Defensive noch etwas ungeordnet, hatten aber nach sieben Minuten durch Mazen Zakaria die erste Großchance: im Tempolauf kam er über rechts, aber sein Schuss zischte am langen Eck vorbei. Danach war das Spiel recht ausgeglichen, aber die langgeschlagenen Bälle der Heimelf bereiteten unserer Abwehr permanent Probleme. In der 19. Minute schnappte sich Jakob Kaufmann kurz

Fulminanter Saisonstart !

SSC Schaffhausen vs. SG Grossr. / StN 2:6

hinter der Mittellinie den Ball, umkurvte in einem Sololauf drei Gegenspieler und donnerte den Ball aufs Tor. Der Heimkeeper parierte den Ball glänzend zur Ecke, musste das Spielgerät nur Sekunden danach aber nach der anschließenden Ecke dennoch aus dem Netz fischen: Sebastian Rupp brachte den Ball punktgenau auf den zweiten Pfosten, wo Anthony Bretterbauer zum 1:0 einköpfte (20.). Leider war die Freude nur von kurzer Dauer, denn nach einem fatalen Querpass in unserer Defensive nahm Heimstürmer Kevin Thinnes eine Minute später die Einladung zum 1:1 an und liess unserem Torhüter Christian Kern mit einem Flachschuss aus 18 Meter keine Chance. Wir mussten uns kurz schütteln, schlugen aber schnell zurück: eine Hereingabe von links verwertete Sebastian Rupp mit dem rechten (!) Fuß zur erneuten Führung (35.). Kurz vor der Pause gab es dann noch eine Möglichkeit zur Ergebniserhöhung, als Benjamin Schneider über rechts im hohen Tempo den Abschluss suchte, aber knapp verzog – hier wäre der Rückpass auf Sebastian Rupp/ Milad Bayat wohl die bessere Option gewesen.

Unsere zahlreich mitgereisten Anhänger freuten sich aber bereits kurz nach Wiederanpfiff erneut, denn nach Balleroberung auf rechts ging Benjamin Schneider bis zur Grundlinie und brachte den Ball stramm in die Mitte. Dort wurde der erste Versuch zwar noch mittels Grätsche geblockt, aber den Nachschuss schob Mazen Zakaria zum 1:3 ein (52.). Als zehn Minuten später Marvin Demmerle auf 1:4 erhöhte (er köpfte einen punktgenauen Freistoß von Sebastian Rupp aus dem rechten Halbfeld ein), schien das Spiel entschieden. Aber wieder agierte man hinten zu sorglos und somit erzielte Heimstürmer Thinnes im direkten Gegenzug (63.) das 2:4. Sollte da noch was für die Heimelf gehen? Zwar agierte Schaffhausen nicht gerade ideenreich, aber die lang- und hochgeschlagenen Bälle brachten stets Unruhe in unsere Hintermannschaft. Für die Erlösung aus Sicht der SG Großrosseln-St. Nikolaus sorgte dann der eingewechselte Rückkehrer Alessandro Tasca: aus dem Zentrum wurde ein Pass in die Tiefe gespielt, „Ale“ nahm den Laufweg in Kauf, umkurvte den Heimkeeper und verwandelte zum 2:5. Nun war die Moral der Gastgeber gebrochen und Milad Bayat vollendete nach einem tollen Spielzug (zwei Doppelpässe) über die linke Seite die Hereingabe von Henning Bruxmeier zum 2:6-Endstand.

Zahlen, Daten, Fakten

Tabelle

Pl.	Team	Sp	S-U-N	Tore	Diff	Pkt
1.	Riegelsberg	1	1-0-0	8:1	7	3
2.	SG Großrosseln/St. Nikolaus	1	1-0-0	6:2	4	3
3.	Bous (Auf)	1	1-0-0	5:2	3	3
4.	Reisbach	1	1-0-0	4:1	3	3
5.	Bristdorf	1	1-0-0	2:0	2	3
6.	Losheim	1	0-1-0	3:3	0	1
7.	SV Wahlen-Niederlosheim	1	0-1-0	3:3	0	1
8.	Hemmersdorf	1	0-1-0	2:2	0	1
9.	Bliesransb. (Auf)	1	0-1-0	2:2	0	1
10.	Reimsbach	1	0-1-0	1:1	0	1
11.	Walpershofen	1	0-1-0	1:1	0	1
12.	Perl-Besch	1	0-0-1	0:2	-2	0
13.	FC Noswendel Wadern	1	0-0-1	2:5	-3	0
14.	Rehlingen	1	0-0-1	1:4	-3	0
15.	Schaffhausen	1	0-0-1	2:6	-4	0
16.	SG Wadrill-Siborath	1	0-0-1	1:8	-7	0

Ergebnisse

Sa., 07.08.2021

SG Wadrill-Siborath	1:8	Riegelsberg
Bliesransb.	2:2	Hemmersdorf
Schaffhausen	2:6	SG Großrosseln/St. Nikolaus
Walpershofen	1:1	Reimsbach
Losheim	3:3	SV Wahlen-Niederlosheim
Perl-Besch	0:2	Bristdorf

Ligatorschützen

1.	M. Kauschmann (Hemmersdorf)	5	1
2.	D. Lambert (Bous)	3	3
3.	D. Lutz (Bous)	3	1
4.	C. Gutzmann (Losheim)	2	2
5.	D. Thomas (Schaffhausen)	2	2

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel

Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89

Dienstleistungen aller Art

Bezirksliga Köllertal / Warndt

1. Spieltag

Die zweite Mannschaft der SG ist mit einem starken Auswärtssieg in die Saison gestartet!

66333 Völklingen
Völklinger Str.101
BKS-Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb
Das Dach aus einer Hand.
Dachdeckerei · Zimmerei · Klempnerarbeiten
Inh: Becker · Schmitz
Solar · PV Anlagenmontage
Tel: 06898 943062 Fax: 943063
www.bks-dackdecker.de

VFB Luisenthal vs. SG Grossr / StN 0:3

Der Erfolg in Luisenthal war der erste Sieg in einem Pflichtspiel seit dem Heimsieg gegen Ensheim im März. Nach den eher durchwachsenen Leistungen in der Vorbereitung kam der klare Sieg in Völklingen gerade zur rechten Zeit.

Luisenthal war als Vierter der Kreisliga in die Bezirksliga aufgerückt und musste sofort am ersten Spieltag erkennen, dass hier ein anderer Wind weht. Die Gastgeber waren gegen einen ersatzgeschwächten Gegner über 90 Minuten chancenlos und verhinderten nur mit Glück eine höhere Niederlage. Unser neuer Trainer Frank Engel musste auf einige Stammspieler verzichten und war froh, dass er zwei Jungs aus der A-Jugend dazu bekam. Vor allem der Einsatz von Jannis Lorenz war ein voller Gewinn, der Junge spielte mit Fabian Schmitt eine starke Innenverteidigung und war der Auffälligste Spieler auf dem Feld. Auf dem Luisenthaler Kunstrasen kam die SG von Anfang an gut in die Partie. Die Mannschaft spielte zunächst kompakt in der eigenen Hälfte und überlies zunächst dem Gegner den Ball. Schnell wurde aber klar, dass die Luisenthaler Qualität nicht so groß war, um uns auszuspielen. Der Gegner hatte wenig Tempo in seinen Aktionen und kam nur selten in unsere Hälfte. Die SG sah sich das 10 Minuten an und ging dann energischer ins Pressing. Mit der Folge, dass Luisenthal immer unsicherer wurde und wir zu ersten Chancen kamen. Für den Gegner wurde es immer gefährlich, wenn wir hinter die Abwehrkette kamen. Aus solcher Aktion fiel dann in der 13. Minute das 0:1. Luisenthal klärte zur Ecke, die Philipp Laduga hoch vors Tor brachte. Im Fünfer kam Fabian Schmitt zum Kopfball und machte ungehindert das 1:0. Der Treffer löste endgültig den Knoten im Gästespiel. Die Roten übernahmen das Kommando und überliefen immer wieder mit schnellen Pässen die VFB Abwehr. Leider verpassten wir aber das 2:0, als in der 17. Minute ein Rückpass an der Grundlinie von Philipp Kron an zwei Roten vorbei ging. In der 23. Minute fiel dann doch das 2:0. Philipp Laduga schoss vom Strafraum aus mit dem Außenrist aufs lange Eck, der Ball segelte an den Innenpfosten und von dort ins Tor. Luisenthal kam in dieser Zeit nur einmal gefährlich vor unser Tor, als Lukas Schneider einen Schuss nach einer Ecke abwehren musste. Sonst hatte die SG das Spiel sicher im Griff und sorgte in der 34. Minute für eine Vorentscheidung. Nach einem tollen Pass von Jannis Lorenz in den Lauf von Jameldine Allal war dieser nicht mehr zu stoppen und traf überlegt zum 3:0. Bis zur Pause hatten wir weitere gute Chancen, verpassten es aber weitere Treffer nachzulegen. In der Pause musste unser Trainer wechseln und

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

brachte mit Niklas Bamberg einen weiteren Spieler der A-Jugend. Der Junge war sofort in der Partie und hatte in der 48. Minute Pech, als sein Schuss aus 18 Meter an die Latte ging. Die Chance war der Startschuss einer ganzen Serie guter Nikolauser Möglichkeiten. Luisenthal bekam unsere Offensive kaum noch unter Kontrolle und verhinderte nur mit Glück ein mittleres Debakel. Fast im Minutentakt hatten wir durch Lukas Guillaume, Philipp Kron und Mirco Diesinger Chancen das Resultat weiter auszubauen. Leider trafen wir das leere Tor nicht, schossen an die Latte oder blieben am Torwart hängen. Die schlechte Chancenverwertung war das einzige Problem der Zweiten an diesem Sonntag. Fast wäre das noch bestraft worden. Ab der 75. Minute ging bei uns etwas die Konzentration verloren und Luisenthal kam noch einmal auf. So klatschte ein Freistoß aus 30 Meter an die Querlatte. In den letzten 10 Minuten musste Lukas Schneider noch zweimal stark halten um einen Gegentreffer zu verhindern. Luisenthal war aber zu schwach um noch einmal zurückzukommen.

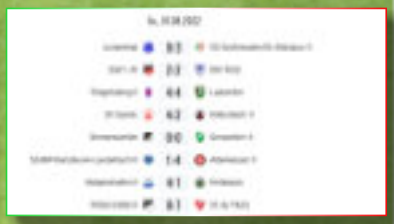
Am Sonntag hatte die unkonzentrierte Schlussphase keine negativen Auswirkungen mehr, gegen einen stärkeren Gegner kann das aber schnell nach hinten los gehen. Im Endeffekt blieb es aber beim verdienten Auswärtssieg der SG, der auch noch wesentlich höher hätte ausfallen können. Gegen stärkere Mannschaften sollten wir unsere Chancen besser nutzen.

Was der Erfolg wirklich wert ist, wird sich schon am Sonntag zeigen, wenn der Aufsteiger aus Dorf im Warndt seine Aufwartung in Rosseln macht. Außerdem schwingt auch die Hoffnung mit, dass unsere Ausfallliste kleiner wird und unsere Trainer in allen Mannschaften wieder mehr Auswahl in der Kaderplanung haben.

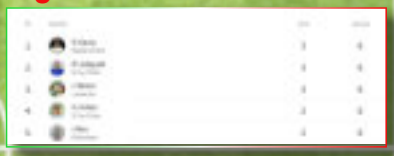
Zahlen, Daten, Fakten

Tabelle

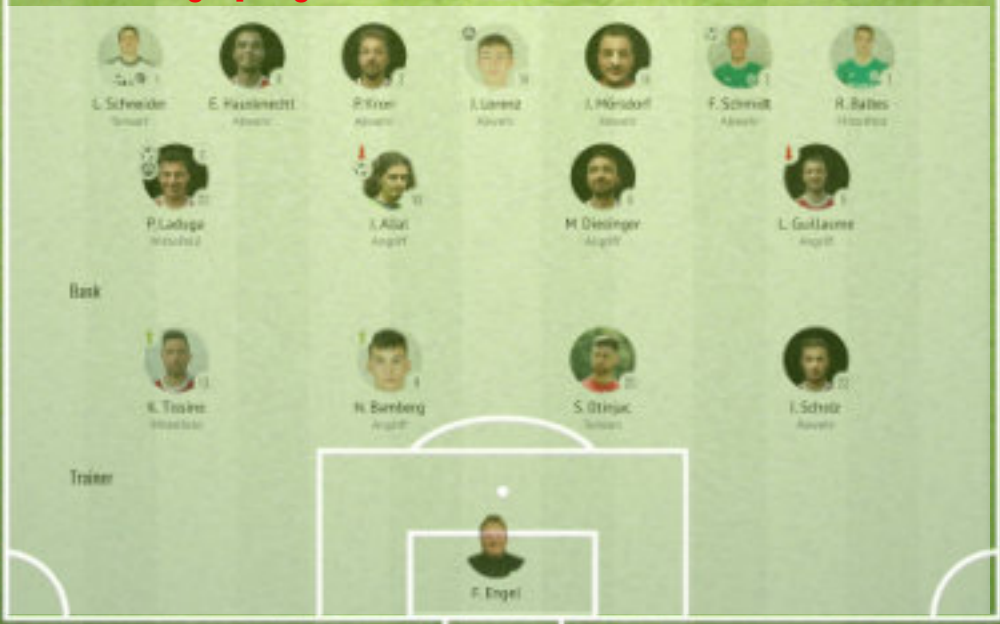
Ergebnisse



Ligatorschützen



Aufstellung Spielgemeinschaft:



Kreisliga Köllertal / Warndt

1. Spieltag

„Vertrauen ist gut.
Anwältin ist besser."

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

KL-Team ohne Fortune !

SV Herm.-R.-Höhe vs. SG Grossr / StN 0:3

Die Dritte ist vom Gefühl her die einzige Mannschaft in der Spielgemeinschaft, die im Sommer aufgestiegen ist. Nach der Ligareform spielt die Mannschaft fast jedes zweite Wochenende gegen eine erste Mannschaft. Ob das gut für die Truppe ist, wird man im Laufe der Spielzeit sehen.

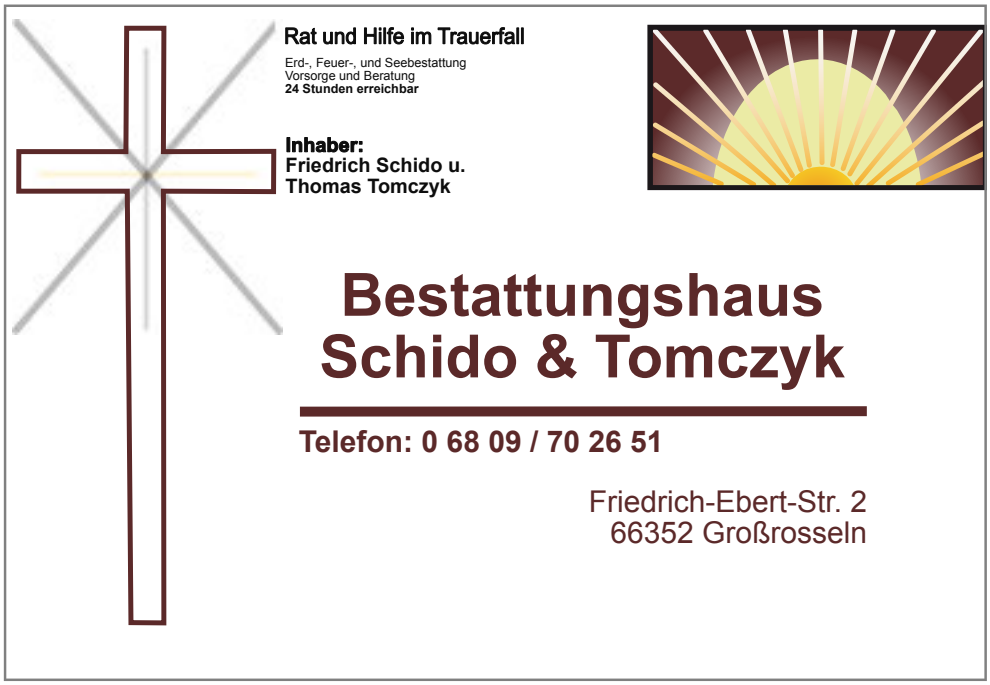
Am ersten Spieltag der neuen Runde bekam man gleich einen Vorgeschmack wie es zukünftig laufen wird. In der Regel spielt die Dritte in den Auswärtsspielen bei den ersten Mannschaften auch um 15.00 Uhr. Das bedeutet, dass man die zweite und dritte Mannschaft komplett trennen muss und es weder emotional noch personell in beide Richtungen Unterstützung gibt. Auf der Röchlinghöhe startete die dritte Mannschaft mit erheblichen Personalsorgen in die Runde. Um einen vernünftigen Kader zusammen zu haben, mussten wir uns mit Salva Longo und Rainer Jager Unterstützung aus der AH besorgen. Vielleicht ist es ganz gut, dass die nächsten beiden Spieltage zu Hause stattfinden. In Völklingen erwartete uns ein Gegner, der sich für diese Saison einiges vorgenommen hat.

Dadurch daß nur die Hälfte der Liga überhaupt auf steigen kann ist die Chance so groß wie nie die Kreisliga zu verlassen. Die Röchlinghöhe startete direkt mit viel Schwung und dominierte die Anfangsphase. Die SG hatte von der ersten Minute an große Probleme im Spielaufbau und kam nur selten geordnet über die Mittellinie. Die Gastgeber waren immer einen Schritt schneller als wir. Dabei zeigten sie aber auch große technische Mängel am Ball. So passierte bis zur 20 Minute nur wenig vor beiden Toren. Erst dann nahm die Partie etwas Fahrt auf. Zunächst musste Dennis Schorfheide bei einem direkten Freistoß eingreifen, der aber nicht hart genug geschossen war. Danach kamen wir innerhalb von wenigen Minuten zu zwei ordentlichen Chancen. In der 25. Minute bekam Rainer Jager am zweiten Pfosten nicht genug Power in den Abschluss, weshalb der Torwart auf der Linie klären konnte. Drei Minuten später prüfte dann Daniel Getrey nach einer tollen Vorarbeit von Rainer Jager den Röchlinghöher Torwart. Den Abschluss aus 16 Meter kratzte der Keeper gerade noch so über die Latte. Etwas überraschend ging dann der Gastgeber in der 28. Minute in Führung. Nach einem langen Ball in unseren Strafraum kollidierte Dennis Schorfheide mit Dominik Verch, dadurch sprang der Ball einem Stürmer vor die Füße, der nur noch ins leere Tor schieben musste. Der Treffer zeigte Wirkung bei den Roten, denn nur wenig später führte der nächste Abwehrpatzer zum 2:0. An der Seitenlinie schien es so als hätte Lukas Kursatz die Situation unter Kontrolle. Unser Abwehrspieler hätte locker den Ball ins aus klären können, schlug den Ball aber total unkontrolliert vor unseren eigenen Strafraum. Hier verschätzte sich Dominik Verch total, so dass ein Völklinger aus 16 Meter zum Schuss kam. Das Ding landete genau im rechten Torwinkel und brachte der

Röchlinghöhe einen komfortablen 2:0 Halbzeitstand.

In der Pause mussten wir einiges ändern, um hier nicht komplett unterzugehen. Für die Offensive brachte unser Trainer mit Celal Demirtürk einen weiteren Stürmer. Die Einwechslung zeigte auch sofort Wirkung. St. Nikolaus übernahm die Initiative und erspielte sich ein deutliches Übergewicht. Die Röchlinghöhe kam nun kaum noch aus der eigenen Hälfte und machte bei den hohen Temperaturen nicht mehr den fittesten Eindruck. Bis zur 60. Minute hatten die Gäste einige gute Ansätze, waren aber im Strafraum nicht gefährlich genug. So verwaltete der Gegner die Führung und lauerte auf eigene Konterchancen. Die kam dann in der 64. Minute, als wir bis zur Mittellinie aufgerückt waren und mit einem langen Ball ausgespielt wurden. Die Herrmann Röchling Höhe nutzte die Chance zum 3:0. Die Roten gaben sich aber nicht auf und kamen nur fünf Minuten später zum 1:3. Celal Demirtürk traf mit einem platzierten Schuss genau in den Torwinkel. Was wie ein Ehrentreffer aussah, war aber der Startschuss zu einer furiosen Schlussoffensive. Die SG witterte ihre Chance und machten weiter Druck aufs Völklinger Tor. Die Gastgeber schwammen bei jeden Angriff und konnten froh sein, dass zunächst kein weiterer Gegentreffer fiel. Als dann aber Rainer Jager in der 82. Minute zum 2:3 traf, wurde es noch einmal richtig spannend. Die Roten gaben alles und hatten sogar noch die Chance zum Ausgleich. In der 88. Minute schoss Celal Demirtürk etwas zu überhastet aufs Tor, ein Querpass auf Rainer Jager wäre hier die bessere Alternative gewesen. So blieb es bei der knappen Niederlage für unsere dritte Mannschaft.

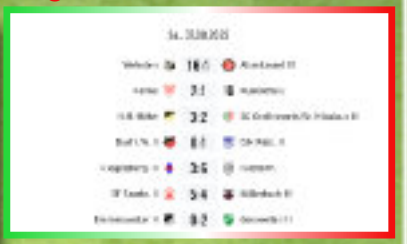
Eigentlich schade denn mit etwas mehr Mut in der ersten Hälfte wäre hier auch gegen eine erste Mannschaft vieles machbar gewesen.



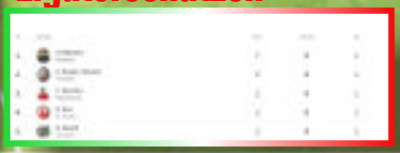
Zahlen, Daten, Fakten

Tabelle

Ergebnisse



Ligatorschützen



Aufstellung Spielgemeinschaft:

Vorschau

Saison 22/23

Verbandsliga Süd West:

Die Liga dürfte wieder sehr ausgeglichen sein, aber auf einem schwächeren Gesamtniveau. Einige Vereine dürften Probleme haben, das hohe Leistungsniveau der letzten Saison zu halten. Außerdem gab es keine Absteiger aus der Saarlandliga, die eigentlich als stark einzuschätzen sind. Die Aufsteiger aus Bous und Bliesransbach sind gut, müssen sich aber als Neulinge in dieser Liga erst einmal zurecht finden. Die SG Großrosseln / St.Nikolaus hat sich im Sommer gut verstärkt und mit Tim Latz einen neuen Trainer engagiert. Der neue Mann hat den Vorteil, dass er den Verein und die Liga bestens kennt und mit Marius Görgen einen gleichberechtigten Partner an seiner Seite hat. Ein Problem könnte das große Verletzungspech werden, das unsere erste schon die ganze letzte Saison verfolgte. Die Mannschaft hat einige Langzeitausfälle aus der letzten Saison mitgebracht und auch in dieser Vorbereitung wieder einige Stammspieler verloren. Das der Kader groß und stark ist, hat die Elf im ersten Auswärtsspiel gezeigt, als man in Schaffhausen deutlich gewonnen hat. Mit den Neuzugängen und dem vorhandenen Kader sollte unsere Erste eigentlich eine stabile Runde spielen. Wenn wieder mehr als 40 Punkte rausspringen würden, wäre es eine ordentliche Saison.

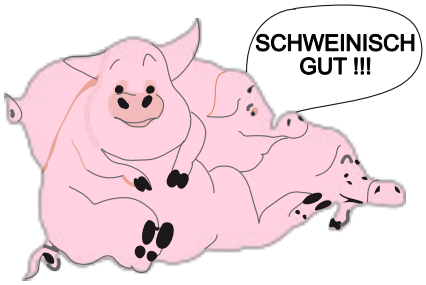
Bezirksliga Köllertal / Warndt:

So sicher wie das Amen in der Kirche kommt alle Jahre wieder vom Verband eine Ligareform. Die Liga büßt massiv an Qualität ein, da durch den Wegfall der Saarbrücker Vereine die Liga Warndt erheblich schwächer geworden ist. Durch die vielen Aufsteiger aus den unteren Ligen und den wenigen Absteigern in der Bezirksliga ist diese nun eher eine stärkere Kreisliga. Ohne die Liganeueinteilung würden von den 16 Mannschaften sieben Vereine in der Kreisliga kicken. Für unsere Zweite ist das gut, denn mit der momentanen Kader hätten wir es in der Bezirksliga Saarbrücken deutlich schwerer. Die SG hatte gerade nach der letzten Winterpause eine ganz schlechte Phase und seit dem März kein Pflichtspiel mehr gewonnen. Deshalb war es auch die erste Aufgabe für unseren neuen Trainer Frank Engel einen neuen Schwung in die Truppe zu bringen. Leider musste aber auch er schnell erkennen, dass der Kader durch die vielen Ausfälle der letzten Monate sehr eng ist und man nie richtig über einen längeren Zeitraum planen kann. Eine erhebliche Blutauffrischung hätte der Truppe im Sommer schon gut getan. Dass man dabei in einer Spielgemeinschaft als zweite Vertretung an Grenzen stößt, ist aber keine Neuheit. Da wir in der Personalsituation in der ersten Mannschaft auf wenig Unterstützung von oben rechnen können, muss wohl bis zum September die A-Jugend etwas helfen. Für unsere zweite Mannschaft geht es zunächst einmal aus dem Leistungsloch der letzten Monate zu kommen und Punkte gegen den Abstieg zu sammeln. Für höhere Ziele ist der Kader im Moment zu knapp bemessen.

Kreisliga Köllertal / Warndt:

Unsere dritte Mannschaft muss sich vor der neuen Saison eigentlich fühlen wie ein Aufsteiger. Seit Jahren kickten die Jungs gegen andere zweite und dritte Mannschaften. Zum ersten Mal spielt die Mannschaft nun auch gegen erste Mannschaften. Durch die Ligareform sind alle ersten Mannschaften zu uns gekommen, die im letzten Jahr nicht aus der Kreisliga Warndt hoch gerutscht sind. Nun geht es nicht mehr gegen Schnappach oder Ensheim 2 sondern gegen Fenne oder Fürstenhausen 1. Auch wenn diese Mannschaften nicht so superstark sind, dürften sie doch besser sein als die letzte Konkurrenz. Deshalb wird die neue Runde für unsere dritte Mannschaft ein echter Härtetest, in dem es auch einmal richtig schwer werden kann. Unsere Kreisligamannschaft hat durch die neue Liga aber auch noch ein anderes Problem. Gerade Auswärts wird die Elf eher selten mit der Zweiten zusammen spielen. Da viele Spiele auch um 15.00 Uhr sein werden, wird die Unterstützung durch die Zweite weg fallen. Bei dem engen Kader wird es einige Zitterpartien geben, in der die Aufstellung auf Kante genäht ist. Trotzdem ist der Mannschaft ein guter Mittelfeldplatz zuzutrauen. Wenn sich die Personalsituation in der ersten und zweiten Mannschaft normalisiert, sollte auch die dritte Mannschaft davon profitieren.

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB
pratt GMBH
seit über 55 Jahren

- **Malerarbeiten**
- **Trockenbau**
- **Innen- und Außenputze**
- **kreative Wandgestaltungstechniken**
- **moderne und klassische Bodenbeläge**
- **eigener Gerüstbau**

MALER & LACKIERER

www.maler-pratt.de

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Völklingen-Geislautern
Telefon: (06898) 74 65 • Telefax: (06898) 74 66
info@maler-pratt.de • www.maler-pratt.de

TREND OPTIK BIEWER
*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

**Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten.
Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.**

**Jetzt freischalten auf:
sparkasse-saarbruecken.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken